

Termin und Ort

Mittwoch, 20. März 2013
Mövenpick Hotel, Kardinal-v.-Galen-Ring 65, D-48149 Münster
Tel. 0251 8902-0, Fax 0251 8902-616
E-Mail hotel.muenster@moevenpick.com

Anmeldung

Bis zum 13. März 2013. Bitte verwenden Sie das beiliegende Anmeldeformular, ggf. in Kopie, oder nutzen Sie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung.

per Telefon: 0251 83-22893
per Telefax: 0251 83-22804
per E-Mail: wohnungsgenossenschaft@ifg-muenster.de
per Internet: www.ifg-muenster.de/perspektiven
per Brief: Institut für Genossenschaftswesen
Am Stadtgraben 9, D-48143 Münster

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebetrag beläuft sich auf 95,- € p. P. und ermäßigt sich auf 80,- € p. P. für Mitglieder der FfG Forschungsgesellschaft für Genossenschaftswesen Münster. Enthalten sind alle Getränke und Mahlzeiten während der Veranstaltung sowie Tagungsunterlagen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Einen Anfahrtshinweis finden Sie auf der Internetseite des IfG Münster. Eine Annulierung der Anmeldung ist bis zum 11. März 2013 kostenlos möglich. Bei späten Absagen wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig.

Zimmerreservierungen

Im Mövenpick Hotel steht bis zum 11. März 2013 ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis (EZ 99,00 €, Frühstücksbuffet 17,50 €) zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „Wohnungsgenossenschaft“ vor.

Parkmöglichkeiten

Öffentlicher Parkplatz am Mövenpick Hotel sowie Tiefgarage des Mövenpick Hotels (auf eigene Kosten).

Auskunft

Institut für Genossenschaftswesen der Universität Münster
Dipl.-Kfm. Stephan Zumdick
Am Stadtgraben 9, D-48143 Münster
Tel. 0251 83-22893, Fax 0251 83-22804
stephan.zumdick@ifg-muenster.de
www.ifg-muenster.de

Institut für Genossenschaftswesen
der Westfälischen
Wilhelms-Universität Münster



Verband der Wohnungs-
und Immobilienwirtschaft
Rheinland Westfalen e.V.



EINLADUNG

Nachhaltigkeit bei Genossenschaften – Fit für den Generationenwechsel

20. März 2013
Mövenpick Hotel, Münster

Nachhaltigkeit bei Genossenschaften – Fit für den Generationenwechsel

Nachhaltigkeit hat für Wohnungsgenossenschaften zwei Säulen: den Wohnungsbestand und die Mitglieder. Dass die Mitglieder und insbesondere die Struktur der Mitglieder einen wesentlichen Beitrag zum nachhaltigen Erfolg der Wohnungsgenossenschaft leisten, wird häufig übersehen. Das Management hat diesen Aspekt jedoch frühzeitig in Maßnahmen umzusetzen: Wohnungsgenossenschaften müssen attraktiv für junge Menschen werden, um auch morgen noch existieren zu können. Sie müssen aber auch für langjährige Mitglieder attraktiv bleiben und ihnen Angebote unterbreiten. Wie dieser Spagat erfolgreich gelingen kann, zeigt dieses Symposium „Perspektiven für Wohnungsgenossenschaften“. Es werden Fragen des Generationsmixes, der zukünftigen Wohnvorstellungen und der Partizipation insbesondere älterer Menschen in Wohnungsgenossenschaften thematisiert.

Im bewährten Dialog von Genossenschaftswissenschaft und Genossenschaftspraxis sollen diese Fragen anlässlich des 21. Symposiums „Perspektiven für Wohnungsgenossenschaften“ mit Experten und Praktikern diskutiert werden.

Univ.-Prof. Dr. Theresia Theurl

Geschäftsführende Direktorin des
Instituts für Genossenschaftswesen der Universität Münster

RA Alexander Rychter, M.A.

Verbandsdirektor des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf

PROGRAMM

10.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

RA Alexander Rychter, M.A.
Verbandsdirektor, VdW Rheinland Westfalen e.V.,
Düsseldorf

10.15 Uhr Nachhaltigkeit für Wohnungsgenossenschaften – den Generationenwechsel aktiv gestalten

Prof. Dr. Theresia Theurl
Geschäftsführende Direktorin, Institut für Genossenschaftswesen der Universität Münster

10.45 Uhr Wie ticken Jugendliche? Zukunftsvorstellungen und mögliche Ansprüche an zukünftiges Wohnen

Inga Borchard
Studienleiterin Sozialforschung, Sinus-Institut, Berlin

11.15 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr Junges Wohnen – Vom Problem zur Umsetzung

Gunnar Przybill
Vorstand, Wohnungsgenossenschaft UNION Rostock eG, Rostock

12.15 Uhr Bau und Betrieb von Kitas und Kinderbetreuung

Manfred Hoffmann
Vorstandsvorsitzender, BGN Baugenossenschaft Niederberg eG, Velbert

12.45 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Zukünftige Bewohnerinnen und Bewohner wirken bei der Gestaltung „ihres“ Wohnquartiers mit!

Christoph Rehrmann
Geschäftsführender Vorstand, GWG Hagen eG, Hagen

14.30 Uhr FlexLiving 2030 – Visionen zur Entwicklung in Wohnquartieren

Lisa Wilczek
Referentin für Neue Medien, Multimedia und IT, VdW Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf

15.00 Uhr Flexibler Wohnungstausch – von der Immobilie zur Mobilie

Olaf Rabsilber
Vorstandsvorsitzender, Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Oberhausen-Sterkrade eG, Oberhausen

15.30 Uhr Ende der Veranstaltung